Leistungsverzeichnis

LABOR Schenk/Ansorge

Faktor V - Genotyp (Leiden) im EDTA-Blut

Klinische Indikation

- rezivierende Thromboembolien und tiefe Venenthrombosen unklarer Äthiologie, insbesondere bei Patientinnen ab 45 Jahren und bei positiver Familienanmanese
- familiäre Thrombophilie
- Störung des Gerinnungssystems
- Z. n. Thrombose
- Hormonsubstitution in Verbindung mit Zigarettenkonsum

Beurteilung

Faktor V ist an der Gerinnungskaskade beteiligt und wird physiologisch durch aktiviertes Protein C (APC) inhibiert. Der durch die Punktmutation an der Nukleinsäureposition G1691A (Leiden-Mutation) veränderte Faktor V wird nur noch unzureichend von APC inaktiviert, wodurch das Gleichgewicht der Hämostase zugunsten gerinnungsfördernder Reaktionen verschoben wird. Heterozygote Merkmalsträger haben ein 6-8fach, homozygote ein 50-100fach erhöhtes Thromboserisiko.

Sonstiges

Methode	PCR
Synonyme	Faktor V-PCR, Faktor V-Leiden,Faktor V-Gen-Leiden,
Störfaktoren	Heparin
Präanalytik	**Ein seperates originalverschlossenes EDTA-Vollblut einsenden! Eine Einwilligungserklärung zur Durchführung einer genetischen Analyse ist vom Patienten lt. Gendiagnostikgesetz erforderlich.**
Aufbewahrung	bei Raumtemperatur
Volumen	0,5 ml EDTA-Blut

nicht akkreditiertes Verfahre

Stand: 24.07.2018